

Anzucht und Vornahme von Versuchen. Die Blumenkulturen dienen zur Züchtung der für die Herstellung natürlicher Blütenöle erforderlichen Blüten von Jasmin, Reseda, Veilchen, Lavendel, Nelken und Rosen sowie von Beerenfrüchten für die Essenzbereitung.

In den Jahren 1943 und 1944 wurden durch Fliegerangriffe das Verwaltungsgebäude, 3 Wohnhäuser und Speichergebäude in Leipzig völlig vernichtet und andere Teile des Fabrikgrundstücks schwer beschädigt.

Anfang 1945 wurde das große Berliner Zweigstellen-Grundstück durch Fliegerangriff vollkommen vernichtet. Auch in Leipzig entstand weiterer Fliegerschaden.

Das Gröbaer Zweigwerk wurde nach Kriegsende beschlagnahmt und demontiert. Die durch Volksentscheid vom 30. Juni 1946 erfolgte Enteignung dieses Werkes wurde durch Revision angefochten, über welche jedoch noch nicht entschieden ist.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914: M 4.6 Mill. Stammaktien, erhöht bis 1923 auf M 133.0 Mill. Stammaktien und M 12.0 Mill. Vorzugsaktien. — Am 18. Dezember 1924 Einziehung von M 3.0 Mill. Verwertungs-Stammaktien, sodann Umstellung des verbliebenen Stammaktienkapitals im Verhältnis 25:1 auf RM 5.2 Mill. und des Vorzugsaktienkapitals auf RM 0.204 Mill. (Verhältnis 1000:17). Am 12. August 1932 Einziehung von RM 1.0 Mill. eigener Aktien, Herabsetzung des verbliebenen Aktienkapitals im Verhältnis 5:4 auf RM 3.36 Mill. Stammaktien und RM 0.1632 Mill. Vorzugsaktien.

Heutiges Grundkapital: RM 3 523 200.—

Art der Aktien: RM 3 360 000.— Stammaktien, 163 200.— Vorzugsaktien.

Börsenname: Heine & Co.

Notiert an den Börsen: **Hannover**, Frankfurt a. M.

Ordnungs-Nr.: 60 450.

Stückelung: 13 600 Stücke zu je RM 100.— Stammaktien (Nr. 1—13 600), 2000 Stücke Stammaktien zu je RM 1000.— (Nr. 1—2000), 1632 Stücke zu je RM 100.— Vorzugsaktien (Nr. 1—1632).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha	37	37	7	7
b) bebaut:	ha	31	30	5	5
Belegschaft:					
a) Arbeiter:		103	32	25	21
b) Angestellte:		143	65	56	49

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs
höchster:	97	—	105	
niedrigster:	70 ^{1/4}	—	45	—
letzter:	93 ^{1/2}	—	50	38

kein Stopkurs.

Dividenden auf Stammaktien:

	38/39	44/45	45/46	46/47
in %	5	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.	3	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: 4 Jahre nach Fälligkeit.

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten H.-V.: 16. Januar 1948.

Bilanzen

Aktiva	28. 2. 45	28. 2. 46	28. 2. 47
Anlagevermögen	(1 216 200)	(1 041 900)	(313 485)
Geschäfts- u. Wohngebäude	302 100	295 600	134 715
Fabrikgebäude	503 200	476 300	143 000
Unbebaute Grundstücke	244 500	244 500	13 890
Maschinen u. maschin. Anlagen	70 100	13 650	14 780
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	65 800	11 850	7 100
Beteiligung	30 500	—	—
Umlaufvermögen	(6 458 830)	(1 900 919)	(2 258 882)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	2 591 503	407 526	539 919
Halbfertige Erzeugnisse	849 386	728 580	303 171
Fertige Erzeugnisse	476 409	394 979	582 114
Geleistete Anzahlungen	31 341	24 812	6 213
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	635 891	226 807	252 332
Schecks	13 564	4 921	—
Kasse, sächsische Landesbank, Postscheck	242 510	93 268	439 265
Andere Bankguthaben	569 445	—	—
Sonstige Forderungen	1 048 781	20 026	135 868
Wertausgleichsposten	(—)	(8 665 526)	(8 652 867)
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	—	73 746	61 087
Sonstige Forderungen	—	85	85
Kriegssachschäden u. Demontage Riesa-Gröba	—	8 440 242	8 440 242
Reichsbank- u. Postscheckguthaben	—	21 529	21 529
Andere Bankguthaben	—	114 490	114 490
Steuerguthaben	—	15 434	15 434
Rechnungsabgrenzung	15 172	6 140	4 439
Verlust nach Vortrag	38 552	659 054	290 972
Bürgschaften	(48 510)	(48 510)	(48 510)
RM	7 728 754	12 273 539	-11 520 645

Passiva			
Grundkapital			
Stammaktien	3 360 000	3 360 000	3 360 000
Vorzugsaktien	163 200	163 200	163 200
Rücklagen	(2 826 485)	(1 263 768)	(604 713)
Gesetzliche Rücklage	352 320	352 320	204 713
Sonderrücklage	400 000	361 448	—
Pensionsrücklage	400 000	400 000	400 000
für betriebsnotw. Reparaturen	150 000	150 000	—
Wiederbeschaffungsrücklage	1 524 165	—	—
Wertberichtigungen	120 000	120 000	120 000
Desgl. z. Wertausgleichsposten	—	6 373 726	6 313 726
Rückstell. f. ungew. Schulden	866 642	542 168	596 946
Verbindlichkeiten	(330 964)	(503 462)	(355 985)
Aus Warenliefer. u. Leistung.	153 442	221 774	182 777
Rembourse	2 024	2 024	2 024
Anzahlungen von Kunden	10 198	50 824	22 312
Aus nicht erhobener Dividende	25 856	19 949	19 949
Verbindlichkeiten gegenüber			
Banken	—	65 855	—
Sonstige Verbindlichkeiten	139 444	143 036	128 923
Rechnungsabgrenzung	61 463	7 215	6 075
Bürgschaften	(48 510)	(48 510)	(48 510)
RM	7 728 754	12 273 539	11 520 645

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwand			
Löhne u. Gehälter	1 072 481	510 343	397 133
Soziale Abgaben	42 941	30 775	29 880
Abschreibungen a. d. Anlagevermögen	47 701	69 460	1 061 307 ¹
desgl. a. d. Umlaufvermögen	(—)	(785 336)	(—)
auf Forderungen a. Warenlieferungen u. Leistungen	—	294 984	—
auf sonstige Forderungen	—	340	—
auf Forderung für Kriegssachschäden	—	35 653	—